

**Von der Freiheit eines
Christenmenschen**
- Impulse des Reformationsjahres für die
soziale Arbeit -

20. – 22. April 2018

**Kloster Frenswegen
Ökumenisches Tagungs- und
Gästehaus in Nordhorn**

Organisation

Anmeldung: bitte bis 20. Jan. 2018 an Wolfgang Schneider,
Koblenz (siehe Vorseiten)

Kosten:

Unterkunft und Verpflegung: EZ: 106; DZ: 90 € pro Person.

Teilnehmergebühr (incl. Fahrtkosten Exkursion)

für DBSH Mitglieder: 20 €,

für Nicht-Mitglieder: 25 €

zahlbar in bar, während der Tagung

Überweisung nur der Kosten für Unterkunft und Verpflegung

bitte bis 20. Jan. 2018 auf Konto

des DBSH e.V., Berlin mit Vermerk:

Tagung Frenswegen plus Vor- und Zunamen

IBAN: DE 24 100 205 00 000 8213200

BIC BFSWDE33BER Bank für Sozialwirtschaft

Kontaktdaten des Tagungshauses:

Stiftung Kloster Frenswegen

Ökumenisches Tagungs- und Gästehaus

Klosterstr. 9

48527 Nordhorn

Telefon: 05921 – 8233 – 0

FAX: 05921 – 8233 – 19

info@kloster-frenswegen.de

Wegbeschreibung unter:

www.kloster-frenswegen.de

nach der Anmeldung erfolgt für Zugfahrer_innen eine

Beschreibung des Weges mit Angaben für eine evtl.

Abholung in Bentheim.

Referentin am Samstag:

Diakonin und Sozialpädagogin Ute Kohring. Referentin für
Gemeindediakonie im Diakonischen Werk der Evangelisch
reformierten Kirche in Niedersachsen, Erfahrungen in
verschiedenen Sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern.

Referent_in am Freitag und Sonntag:

Ulrike Faust und Manfred Hübinger, DBSH

Tagungsleitung: Wolfgang Schneider, DBSH

An:

Wolfgang Schneider

Schützenstr. 22

D- 56068 Koblenz

E- Mail: schneider@dbsh.de

Von der Freiheit eines Christenmenschen Nachlese zum Reformationsjahr für die soziale Arbeit und unseren Berufsverband DBSH

An 3 Tagen befassen wir uns den Impulsen, die die Reformation, insbesondere die Gedanken von Martin Luther für die Erneuerung der Kirche gesetzt hat.

Wir gehen der Frage nach, was diese für unser Leben als Christ_in und für unser Engagement als im sozialen Bereich Tätige bedeutet. Welche spirituellen Impulse gehen vom geistigen Erbe Luthers und der Reformation aus – kann es uns stärken im diakonischen und zivilbürgerlichen Handeln, im Zeugnis geben für unsere Werte und die Ziele unseres Berufsverbandes?

Die Folgen des Reformationsjahres für die christlichen Kirchen, die Möglichkeit des Miteinanders der getrennten Konfessionen und ihre Impulse für die Sozialarbeit sind Gegenstand einer Exkursion nach Ootmarsum, Niederlande, kurz hinter der Grenze. Am Samstagnachmittag haben wir Gespräche mit Vertreter_innen der Katholischen Kirche und Protestantischen in Holland über die dort selbstverständliche Zusammenarbeit geplant. Dieses Miteinander dient – so die Erfahrungen in Holland – der gegenseitigen spirituellen Bereicherung. Weiterhin ist eine Begegnung mit dem Künstler Ton Schulten vorgesehen, sowie – soweit die Zeit reicht – die Besichtigung von Museen und den zahlreichen Galerien in Ootmarsum.

Beginn: Freitag, den 20. April 2018: 18.30 Uhr
ab 16.00 Uhr: Jahresversammlung der
AG Christliche Sozialarbeit
Ende: Sonntag, den 22. April 2018: 14.00 Uhr

Programm

Freitag

18.30 -19.15 Uhr: Abendessen
19.30 – 20.30h: Einführung in das Tagungsthema,
Manfred Hübinger, Diakon und Dipl. Sozialarbeiter i. R.

Samstag

Morgenimpuls
8.00 – 9.00 Uhr: Frühstück
9.00 h: Begrüßung
9.15 h: - **Von der Freiheit eines Christenmenschen** -
Gedanken des Reformationsjahres für unsere
Verantwortung und unser Handeln als im sozialen Bereich
Tätige
Referentin: Ute Kohring, Impulsreferat, Aussprache und
Arbeit in Kleingruppen
12.30 h: Mittagessen
14.00 h. Exkursion nach Ootmarsum, Niederlande
Begegnungen, Gespräche, Besichtigung
18.30 – 19.15 h: Abendessen
19.30 h – 20.30 h: Austausch: Was können wir von diesem Tag für uns
Arbeit mitnehmen?
Moderation des Tages: Wolfgang Schneider, Dipl.
Sozialarbeiter
danach: Geselliges Beisammensein

Sonntag

8.00 – 9.00 h: Frühstück und Zimmer räumen
9.15 h – 10.30 h: Umsetzung der Gedanken und Eindrücke
vom Vortag in die prakt. Arbeit im Berufsverband und im
persönlichen sozialen Engagement
Ulrike Faust, Dipl. Sozialpädagogin
11 h: Abschluss mit Wortgottesfeier
Leitung: Manfred Hübinger
12 h: Reflexion und Ausblick
Leitung: Wolfgang Schneider
12.30 – 13.15 h: Mittagessen, danach Abreise

Anmeldung bitte bis 20. Jan. 2018

Für die Tagung „ von der Freiheit eines Christenmenschen „ vom 20. – 22. April 2018 im Kloster Frenswegen melde ich mich
hiermit verbindlich an.

Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung werde ich an DBSH e. V., Stichwort: Tagung Frenswegen überweisen. Die
Teilnehmergebühr zahle ich bar während der Tagung:

DBSH –Mitglied: Ja/Nein

Name:

Anschrift:

Telefon, FAX/E-Mail

Anreise mit dem Zug (geplant): ja/nein

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)